



November 2022

# Gemeindebrief



Advent heißt Warten

Advent heißt, die Perspektive zu wechseln



Evangelische  
Verbundkirchengemeinde  
Hochdorf · Schietingen · Vollmaringen

# Advent heißt Warten

von IRIS MACKE

Advent heißt Warten!  
Nein, die Wahrheit ist  
Dass der Advent nur laut und schrill ist  
Ich glaube nicht  
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann  
Dass ich den Weg nach innen finde  
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt  
Es ist doch so  
Dass die Zeit rast  
Ich weigere mich zu glauben  
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint  
Dass ich mit anderen Augen sehen kann  
Es ist doch ganz klar  
Dass Gott fehlt  
Ich kann unmöglich glauben  
Nichts wird sich verändern  
Es wäre gelogen, würde ich sagen:  
Gott kommt auf die Erde!

Dieser Impuls auf der linken Seite drückt für mich die Spannung aus, die ich jedes Jahr in der Adventszeit erlebe. Zum einen die vorweihnachtliche Hektik und zum anderen die Sehnsucht nach Ruhe und Ausrichtung auf das Eigentliche, was die Advents- und Weihnachtszeit an sich sein will: Unser Gott wurde Mensch, um uns die frohe Botschaft unserer Errettung zu verkünden.

Ich wünsche Ihnen daher diesen Perspektivenwechsel, dass Sie mit Ihrer Familie wirklich die Adventszeit dieses Jahr als Wartezeit erleben, zur Ruhe kommen und erleben, dass etwas Größeres in unser Leben hineinscheint.

Advent heißt Ankunft. Um Ankunft geht es immer wieder im Alltag, auch außerhalb des Advents. Ich sehe die Fahrpläne vor mir, die großen weißen Aushänge an den Bahnhöfen – oder der Hinweis auf Flughäfen, die Schilder mit den Aufschriften „Ankunft“ oder „Arrival“. Bahnhof, Flughafen. Orte, die mit Ankunft verbunden werden.

Zur Ankunft gehört – zumindest oft – das Warten. In der Adventszeit ist es ein Zeitraum von vier Wochen, in denen wir auf die Ankunft Jesu warten.

Zum Warten gehört – zumindest oft – auch Ungeduld. Ich warte, muss warten zu unterschied-

lichen Anlässen: an der Roten Ampel im Straßenverkehr; am Bahnsteig, wenn der Zug mal wieder nicht kommt; wenn der Aufzug sich scheinbar nur im Schneckentempo durch die Etagen bewegt; im Wartezimmer der Arztpraxis.

Mit Warten verbinden viele nur verlorene Zeit. Wer warten muss, bekommt zu spüren, dass er nicht immer Herr seiner eigenen Zeit ist, sondern auch fremdbestimmt.

Wer in der Adventszeit wartet, ist im Vorteil. Er wartet nicht aufs Ungewisse. Das Ziel ist ebenso klar wie der Tag und Termin: Jesus kommt – und mit ihm die Botschaft der Freude und des Friedens für diese Welt!

Ich wünsche Ihnen eine gute, erwartungsreiche Adventszeit: voll sinnlichem Advent und einen Alltag, in dem Sie Ihr Warten mit adventlicher Gelassenheit ertragen und für sich gestalten können. Bald ist es so weit, bald ist Weihnachten. Diese Ankunft ist sicher und absolut pünktlich!

A propos Perspektivenwechsel: Lesen Sie den Text auf der linken Seite doch noch einmal. Aber dieses Mal von unten nach oben.

Ihr/Eurer Pfarrer Fabian Keller



# Gottesdienstplan & Winterkirche

## Ein neues Modell für unsere Verbundkirchengemeinde

Pfarramt	Hochdorf	Schietingen-Vollmaringen	
Godi-Ort	Hochdorf	Schietingen	Vollmaringen
1. Sonntag	10.30 Uhr		
2. Sonntag	10.30 Uhr	10.30 Uhr	
3. Sonntag	10.30 Uhr		
4. Sonntag			10.30 Uhr
5. Sonntag 4 x im Jahr	10.30 Uhr Godi im Wechsel		der 3 Gottesdienst-Orte

Grafik: Fabian Keller

Mit dem Gottesdienst am 23. Oktober in Vollmaringen starteten wir in eine neue Zeit: Ein gemeinsamer Gottesdienstplan für die ganze Verbundkirchengemeinde!

Mit diesem Plan wollen wir die aktuellen aber auch zukünftigen Bedürfnisse der Menschen in unseren Gemeinden rund um die Gottesdienste besser abbilden.

Der Kirchengemeinderat wollte Orte und Zeiten einfach, klar und verlässlich darstellen. Folgende Fragen haben wir uns gestellt und beantwortet:

### 1. Wo kommen wir her?

In der Coronazeit konnten zeitweise keine Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden. Gleich zu Beginn halfen uns unsere Zoomgottesdienste, später entwickelten wir den Livestream unseres Sonntagsgottesdienstes. Als wieder präsenste Feiern möglich waren, feierten mehr Menschen digital als vor Ort mit. Und jetzt – „nach“ Corona – haben wir regelmäßig un-

gefähr gleich viele Gottesdienst-Besucher in unseren Kirchen wie im Livestream. In der Kirche aber deutlich weniger als vor Corona. So ändern sich die Zeiten.

### 2. Warum brauchen wir einen neuen Gottesdienstplan?

Die Bildung unserer Verbundkirchengemeinde im Dezember 2019 wurde im Alltag von vielen zunächst gar nicht wahrgenommen.

Für uns bringt sie eine Vielzahl von Vereinfachungen und Entlastungen im Bereich der Arbeitsorganisation. Aber auch die Kürzung der Pfarrstelle Schietingen-Vollmaringen auf 50% bis 2024 ist ein Grund. Der neue Gottesdienstplan ist in diesem Zusammenhang ein notwendiger Baustein.

Gleichzeitig müssen wir uns aber auch der Frage stellen: Führen uns allein traditionelle Gottesdienste in die Zukunft? Die Antwort heißt schlicht: „Nein“. Vielmehr müssen wir die Frage beantworten: Was brauchen die Menschen um uns herum an Angeboten und Möglichkeiten zur Mitwirkung, um den Glauben an Jesus Christus als relevanten Teil ihres Lebens zu er-

kennen? Wir brauchen also ganz neue Modelle in der Gemeindegemeinschaft!

### 3. Wie sind wir das Thema angegangen?

In intensiven und durchaus kontroversen Diskussionen erarbeitete der Verbundkirchengemeinderat unser neues Modell. „Wir wollen unsere Gemeinde zukunftsfähig machen. Wir wollen mutig und vorausschauend handeln.“ In all unseren Gemeinden sollten zukünftig nicht nur traditionelle Gottesdienste stattfinden, waren sich die Räte einig.

Als Zielgruppe, die wir erreichen wollen (und müssen!), nehmen wir wieder die Familien „Über 30“ in den Blick. Und wir wollen mit unseren Gottesdiensten zu den Menschen gehen – „An Hecken und Zäunen“, auch auf Straßen und Plätzen.

Dieser Prozess führte Ende September zu einem einstimmigen Beschluss im VKGR. Dafür sind wir sehr dankbar.

### 4. Wie sieht das neue Modell aus?

10.30 Uhr ist die neue Anfangszeit für alle Gottesdienste am Sonntag, egal wo. Nicht zu früh (hier haben wir v.a. die Familien im Blick) – nicht zu spät, um im Anschluss beispielsweise auch ein gemeinsames Mittagessen anbieten zu können.

### 5. Fazit

Wir sind überzeugt, dass dieses neue Modell in die Zukunft weist und uns nicht in der Vergangenheit verharren lässt.

Und wir werden frei zum Gestalten: Veränderung hin zu Neuem wird möglich, wir müssen uns als Kirche in einer sich rasant verändernden Welt auch verändern. Unser Gott und sein Wort bleiben fest und unveränderlich – die Ausgestaltung von Kirche wird und muss sich verändern.

### 6. Wie geht es weiter?

Es wird ein Treffen mit allen Kirchenmusikern geben, wo wir gemeinsam überlegen, wie der Posaenchor bzw. das Musikteam ihre Betei-

ligung gestalten können. Ebenso möchten wir innovative und kreative Gottesdienste gemeinsam entwickeln.

Aber jetzt erproben wir das neue Modell und werden es ca. nach einem Jahr auswerten und gegebenenfalls nachsteuern.

### 7. Herzliche Einladung!

Es ist dran, gemeinsam loszugehen und mutig Neues zu wagen, damit das Reich Gottes auch in Zukunft in unserer Verbundkirchengemeinde weiterhin bleibt!

## Winterkirche in den Gemeindehäusern

Die aktuelle Steigerung der Energiepreise zwingt uns, nach Lösungen zu suchen, wie wir in der kalten Jahreszeit Gottesdienste gemeinsam feiern können. Würden wir unsere Kirchen in Hochdorf oder Schietingen weiterhin auf ca. 20 Grad heizen, würde sich der finanzielle Aufwand hierfür mehr als verfünffachen. Das wäre schlichtweg nicht zu verantworten.

Auch von der Landeskirche wird eine drastische Reduktion der Temperaturen oder die Nutzung anderer Gemeinderäume für Gottesdienste empfohlen.

Wir werden daher zwischen 1. Advent und Palmsonntag auch in Hochdorf und Schietingen die Gottesdienste in den Gemeindehäusern feiern. Natürlich laden wir zu besonderen Gottesdiensten (bspw. an Weihnachten) in unsere Kirchen ein.

Lassen Sie uns diesen Weg der Veränderung gemeinsam gehen.

Ihre/Eure

Thomas Burger, 1. Vorsitzender  
Pfarrer Fabian Keller  
Pfarrer Daniel Geese



# Unsere Krabbelgruppen

in Hochdorf und Vollmaringen stellen sich vor



Krabbelgruppe Hochdorf – Foto: Marisa da Silva

Vor vielen Jahren wurden die Krabbelgruppen in Hochdorf und Vollmaringen ins Leben gerufen. Sie bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre ersten sozialen Erfahrungen zu sammeln. Außerdem wird durch die gemeinsamen Aktivitäten die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt und die Entwicklung der Kinder gefördert. Auf diesen Seiten geben die Leiterinnen der Krabbelgruppen einen Einblick in die gemeinsame Zeit.

## Unsere Krabbelgruppe in Hochdorf

### Wie gestaltet Ihr Eure gemeinsame Zeit?

Wir beginnen unsere Krabbelgruppentreffen mit einem gemeinsamen Begrüßungslied. Danach haben die Kinder die Möglichkeit, miteinander im freien Spiel die vielen Spielsachen zu erkunden und gemeinsam damit zu spielen. Für jedes Alter gibt es spannende Spielsachen zu entdecken, seien es Greiflinge, Rasseln, Schaukeltiere oder beispielsweise die Kinderküche.

Die Eltern können sich am Spiel beteiligen oder sich bei einem Kaffee austauschen.

Passend zur Jahreszeit und zum Kirchenjahr basteln wir gemeinsam. So entstehen schöne Erinnerungsstücke z.B. zu Weihnachten oder Ostern. Mit Vorfreude auf den Martinstag basteln wir Laternen und laufen mit diesen auf unserem Laternenfest.

Im Sommer treffen wir uns bei schönem Wetter gern auf dem Spielplatz. Hier können die Kinder im Freien toben, sandeln, schaukeln, rutschen und alle können gemeinsam picknicken.

Unsere Treffen runden wir mit gemeinsamem Aufräumen und einem Abschiedslied ab.

### Für welches Alter ist die Krabbelgruppe gedacht?

Die Kinder sind zwischen sechs Monaten und drei Jahren alt. Sie werden von ihren Eltern oder Großeltern in die Krabbelgruppe begleitet.

### Wann und wo trifft sich die Krabbelgruppe?

Immer dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

treffen wir uns im evangelischen Gemeindehaus in der Altheimer Straße 36 (unterer Eingang) in Hochdorf. In den Ferien und an Feiertagen findet keine Spiel- und Krabbelgruppe statt.

an oder basteln. Aktuell gestalten wir mit den Kindern Laternen für den St. Martin Umzug in Vollmaringen. Im Nebenraum gibt es ein kleines Frühstück mit Brezeln für die Kinder und Kaffee für Erwachsene.



Krabbelgruppe Vollmaringen – Foto: Nina Ott

### An wen können sich interessierte Eltern oder Großeltern wenden?

Priska Hirsch (015165231492) oder Marisa da Silva (01627533992) oder einfach mal vorbeischauen. Wir freuen uns auf Dich und dein Kind!

## Unsere Krabbelgruppe in Vollmaringen

### Wie gestaltet Ihr Eure gemeinsame Zeit?

Am Anfang unserer wöchentlichen Treffen setzen wir uns mit den Kindern in einen Kreis auf den Boden. Für den Kreis gestalten wir eine Mitte, die sich an den Jahreszeiten oder dem Kirchenjahr orientiert. Heute hatten wir zum Beispiel – passend zum Herbst – einen Traktor, eine Holzleiter und einen Baum dekoriert.

Thematisch dazu wählen wir unsere Lieder aus. Wir singen gemeinsam und machen dazu Fingerspiele, Kniereiter oder Bewegungen. Danach holen wir Spielsachen und die Kinder können miteinander spielen und kommunizieren. Wir schauen uns auch gemeinsam Bücher

Hier haben die Eltern und Großeltern Raum und Zeit für den Austausch untereinander. Bei unseren Treffen sind um die zehn Kinder mit ihrer Begleitung anwesend. Wir feiern auch gemeinsam Kindergeburtstage. Das Geburtstagskind kann dann Kuchen oder Gemüsesticks mitbringen.

### Für welches Alter ist die Krabbelgruppe gedacht?

Es sind alle Kinder von 0 bis 3 Jahren willkommen. Und wir freuen uns auch, wenn ältere Geschwister mal zu Besuch kommen.

### Wann und wo trifft sich die Krabbelgruppe?

Wir treffen uns immer mittwochs um 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Bonhoeffer-Gemeindezentrum, In der Heide 2 in Vollmaringen.

### An wen können sich interessierte Eltern oder Großeltern wenden?

Am besten per Email an Nina Ott (nganz@gmx.net) oder einfach vorbei kommen.

Larissa Auberger

# Sonne, Kuchen und Schmiedeklänge

Tag des offenen Denkmals in Schietingen



Foto: Hans-Günther Behncke

Auf dem Schietinger Dorfplatz klangen am 11. September im schönsten Septembersonnenschein aus der Schmiede bekannte Klänge: Schmied Andreas Gutekunst hatte die Dorfschmiede in Betrieb genommen. Zum „Tag des Offenen Denkmals“, der in diesem Jahr dem Thema „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ folgte, war Bewegung auf dem Dorfplatz.

In der Schmiede konnten interessierte Besucher das Schmieden beobachten und erfahren, was für eine wichtige und harte Arbeit das ist. Andreas Gutekunst beantwortete auch viele Fragen.

Neben der Schmiede war auch das große Backhaus am Dorfplatz geöffnet. Schietinger Mitarbeiterinnen unserer Verbundkirchengemeinde hatten – auf Einladung des Ortschaftsrates – die Bewirtung zu dieser Aktion übernommen. Sie hatten Kuchen gebacken und Kaffee gekocht, Tische und Bänke luden zum Verweilen ein. Schnell ließen sich Besucher der Schmiede

und auch durchreisende Fahrrad-Ausflügler einladen.

Gelegenheiten wie diese unterstreichen unsere Verbundenheit mit der Gemeinde Schietingen und die gute Atmosphäre, in der die Kirchengemeinde als Teil der Dorfgemeinschaft eingebunden und gefragt ist.

Für alle Beteiligten war dieser Nachmittag eine schöne Gelegenheit zum entspannten Austausch. Es ergab sich die Frage, ob wir nicht besonders nach den letzten beiden Jahren, in denen derartige Gelegenheiten selten waren, vermehrt gerade diese Arten von Begegnungen und Gemeindeleben nutzen oder gar mehr möglich machen sollten. Die Stimmung unter den zufriedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war jedenfalls sehr gut – alle Kuchen waren restlos ausverkauft. Herzlichen Dank allen, die geholfen haben!

Pfarrer Daniel Geese

# Mehl und Öl

Grundnahrungsmittel für die Seele der Diakoniestation Nagold



Fotos: Diakoniestation Nagold

Das Mehl im Topf wurde nicht verzehrt, und dem Ölkrug mangelte nichts nach dem Wort des HERRN, das er geredet hatte durch Elia.“ So steht es in einem Bericht der Bibel. Als der Prophet Elia mit Gottes Hilfe in Notzeiten sich sowie eine Witwe und ihren Sohn über Wasser hielt. Damals waren Mehl und Öl Grundnahrungsmittel und die Menschen auf beides angewiesen. Das Überleben hing davon ab. Hier und heute sind wir in einer wesentlich komfortableren Situation. Dennoch merkt es der eine oder andere schmerzlich, dass in den Läden beide Nahrungsmittel momentan knapp sind. Die über 120 Mitarbeitenden der Diakoniestation Nagold versorgen kranke, pflege- und hilfebedürftige Menschen oft mit dem Nötigsten: z.B. mit Sicherheit durch einen Hausnotruf, mit einer sauber gereinigten Wohnung oder Essen auf Rädern, mit den nötigen Medikamenten oder Hilfestellungen bei Waschen und Duschen. Gerade bei älteren, einsamen Menschen ist neben der konkreten, praktischen Hilfe die Zuwendung das wichtigste Grundbedürfnis – Grundnah-

rungsmittel für die Seele: Dass einfach mal jemand für eine Weile da ist, dass ein paar nette oder nachdenkliche Worte gewechselt werden können, dass man nicht alleine ist mit seiner Not. Viele Mitarbeitende berichten, dass sie oft „so viel zurückbekommen“, für das, was sie geben. In erster Linie von dankbaren Kunden, denen sie helfen können. Manchmal geht es aber auch an die Grenzen der Kräfte. Da tun Zeichen des Dankes und der Anerkennung gut. Als solch ein kleines symbolisches Zeichen erhielt jeder Mitarbeitende je eines der momentan knappen Güter: ein Päckchen hochwertiges Dinkelmehl und eine Flasche kaltgepresstes Rapsöl. Produkte von regionalen Erzeugern aus der umliegenden Gegend. Die Freude darüber war groß! Und die Seele nährt sich bekanntlich ja von dem, woran sie sich freut. Sei es ein fröhliches Lächeln und ein gutes Wort hinein in eine Situation von Krankheit und Leid – oder sei es ein Päckchen Mehl und eine Flasche Öl.

Andreas Kirsch



# Advent im Kerzenschein

## 2. Advent – 18.00 Uhr – Nikolauskirche Schietingen

Advent, Advent – wie wird's wohl werden?  
Gott kommt als Kind zu uns auf Erden!

Wir laden nach einer Pause in den letzten beiden Jahren wieder herzlich zu einer ruhigen Stunde im Advent ein. In der Schietinger Nikolauskirche wird die Sopranistin Claudia Wehrstein aus Pforzheim adventliche Arien und Lieder vortragen, Friedrich Alexander Egri begleitet sie auf der Orgel.

Zwischen den Musikstücken werden besinnliche und fröhliche Liedtexte, Gedichte und weihnachtliche Erzählungen vorgetragen. Die adventlich geschmückte Kirche wird allein im Kerzenschein erstrahlen.

Jenseits von Hektik und Geschäftigkeit geben wir in der „Stillen Zeit der Ankunft“ der Vorbereitung auf das Kommen Jesu in unsere laute Welt einen Raum, um zur Ruhe zu kommen und in Wort und Musik der Menschwerdung unseres Herrn und Heilandes nachzudenken.

Am Ende des Abends warten auch wieder Glühwein und Gebäck auf die Besucher. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über ein Opfer.

Foto: Osman Rana / Unsplash

# Gottesdienste an Weihnachten



in unserer Verbundkirchengemeinde

## Heilig Abend – 24. Dezember

- ab 13.30 Uhr Kurrende-Blasen in Schietingen
- 14.15 Uhr Dorfweihnacht in Schietingen auf dem Dorfplatz
- ab 15.00 Uhr Kurrende-Blasen in Hochdorf
- 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier der kath. Kirchengemeinde im Vollmaringer Bonhoeffer-Gemeindezentrum
- 16.15 Uhr Dorfweihnacht in Hochdorf auf dem neuen Dorfplatz
- 17.30 Uhr Vollmaringer Lichterweihnacht in der Londorfer Kapelle
- 18.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Hochdorfer Michaelskirche mit Familie Breitling und Livestream
- 22.00 Uhr Spät-Gottesdienst in der Hochdorfer Michaelskirche mit dem Musikteam

## 1. Weihnachtstag – 25. Dezember

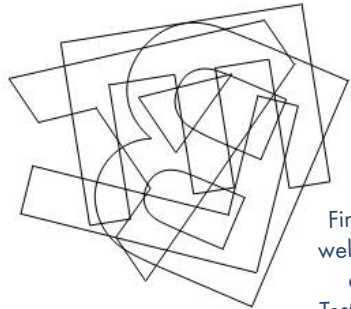
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Hochdorf in der Michaelskirche mit Livestream
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Vollmaringen im Bonhoeffer-Gemeindezentrum

## 2. Weihnachtstag – 26. Dezember

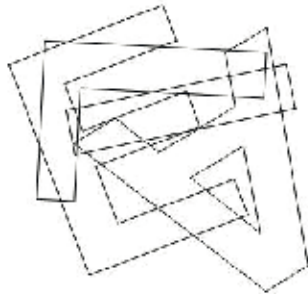
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Schietingen in der Nikolauskirche

Foto: Annie Spratt / Unsplash

EINE GESCHICHTE  
AUS 2. MOSE 14



Findest du heraus,  
welche drei Männer  
aus dem Alten  
Testament hinter den  
Mix-Buchstaben  
stecken?



Findest du 10 Tiere, die in der Bibel vorkommen?

I	Ä	M	A	Q	D	F	R	O	S	C	H	B	A
U	H	O	R	F	Z	U	S	H	C	J	E	L	I
G	S	C	H	W	A	L	B	E	D	U	R	Ö	G
J	R	A	L	R	E	V	G	U	I	C	U	W	M
O	X	Ü	H	C	B	T	N	S	P	K	J	E	Y
A	E	Q	E	W	L	O	S	C	H	A	F	I	B
C	S	N	L	K	Ä	G	I	H	F	Z	M	O	A
Y	E	A	G	S	W	N	Y	R	U	J	Ü	D	I
O	L	Ö	X	T	A	U	B	E	P	H	D	E	U
A	Ü	P	L	O	B	T	S	C	G	D	A	M	E
U	S	F	K	C	Z	U	I	K	V	H	U	N	D
L	I	H	E	H	A	E	V	E	C	I	A	R	V
O	K	A	M	E	L	C	Ö	S	V	M	J	K	F

FÜR  
KINDER

Lösungen: 3 Männer aus dem Alten Testament: Adam, Elia, Abel / 10 Tiere: Kamel, Heuschrecke, Schaf, Ochse, Frosch, Esel, Hund, Taube, Schwalbe, Löwe

# Freud & Leid

in unseren Kirchengemeinden



## Taufen

Leider dürfen wir aus Datenschutzgründen diese  
Namen im Internet nicht veröffentlichen.



## Trauungen

Leider dürfen wir aus Datenschutzgründen diese  
Namen im Internet nicht veröffentlichen.



## Bestattungen/Trauerfeiern

Leider dürfen wir aus Datenschutzgründen diese  
Namen im Internet nicht veröffentlichen.





Ihr Fachgeschäft für Fußgesundheit  
 Orthopädie-Schuh-Technik  
 Podologie / Fußpflege  
 Wellness und Gesundheit

Tübinger Str. 27  
 72202 Nagold-Hochdorf  
 Tel.: 07459/91333



- 🏠 Gemütliche Tradition im Herzen Hochdorfs
- 🏠 Griechische & schwäbische Spezialitäten
- 🏠 Hochdorfer Bierspezialitäten

Böblinger Straße 1 · 72202 Nagold-Hochdorf  
 Reservierungen unter 07459/1603

WIR MACHEN GÄRTEN zu OASEN



**BRAUN  
 GARTENFORM**

UND IHR GARTEN BLÜHT AUF

GARTENPLANUNG  
 GARTENBAU  
 GARTENPFLEGE  
 INNENRAUMBEGRÜNUNG



Braun Gartenform  
 Pforzheimer Straße 45 · 72202 Nagold-Hochdorf  
 Tel 07459 931130 · info@braun-gartenform.de

[BRAUN-GARTENFORM.de](http://BRAUN-GARTENFORM.de)



# Hochdorfer

Frisch aus unserem Hopfengarten

**SM** Schleeauf - Mönch  
 Architekt + beratender Ingenieur PartGmbH

SCHLEEHAUF MÖNCH PartGmbH  
 MOZARTSTRASSE 49/2  
 72202 NAGOLD

+49 (0) 7459 82 40  
[info@schleeauf-moench.de](mailto:info@schleeauf-moench.de)

Malerbetrieb und  
 Farbenfachmarkt  
 in Eutingen im Gäu

**Sedelmaier  
 GmbH**

Daimlerstraße 19  
 72184 Eutingen im Gäu  
 Tel. 074 59/84 45 oder 9 11 01  
 Fax 074 59/83 58

[www.maler-sedelmaier.de](http://www.maler-sedelmaier.de)



**Schlemmereck  
 Partyservice und Catering**  
 Johannerstr. 5, Rohrdorf  
 Tel. 07452/2203  
[schlemmereck-nagold@t-online.de](mailto:schlemmereck-nagold@t-online.de)

**Für Ihre Party, Familienfeier, Geburtstag, Meeting oder Bürolunch.**  
 Egal ob ein Braten, Menü, bel. Brötchen, Aufschnitt, Vesperplatten, Wurstsalat oder unsere Finger-Food-Spezialitäten.  
 Sehr gerne kochen wir für Sie! Wir freuen uns über Ihre Nachricht oder einen Anruf.  
**S' gibt nix bessers als ebbes guats!** Familie Krause

[www.schlemmereck-nagold.de](http://www.schlemmereck-nagold.de)

**Gut beraten.  
 Besser beraten.  
 Genossenschaftlich beraten.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

[www.vbhnr.de](http://www.vbhnr.de)

**Volksbank**  
 Herrenberg · Nagold · Rottenburg



**Beratung**  
 nach Terminvereinbarung  
 Montag bis Freitag  
 von 8 Uhr bis 20 Uhr



# Termine

- 20.11.2022 14.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Hochdorfer Friedhof  
23.11.2022 19.45 Uhr Sitzung Verbundkirchengemeinderat  
27.11.2022 14.00 Uhr Senioren-Adventsnachmittag in Hochdorf  
14.00 Uhr Adventskaffee in Vollmaringen  
30.11.2022 14.30 Uhr Frauenkreis in Vollmaringen  
01.12.2022 19.30 Uhr AN(GE)DACHT in Vollmaringen  
04.12.2022 18.00 Uhr Advent im Kerzenschein in Schietingen  
08.12.2022 19.00 Uhr Spieleabend in Vollmaringen  
10.12.2022 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt in Schietingen  
16.00 Uhr CVJM-Familien-Weihnachts-Fackelwanderung in Hochdorf  
11.12.2022 11.30 Uhr Mitarbeiterkaffee nach dem Gottesdienst in Hochdorf  
16.12.2022 18.00 Uhr Kino im Gemeindetreff in Schietingen  
18.12.2022 10.30 Uhr Familien-Winter-Kirche in Hochdorf  
14.00 Uhr Senioren-Adventsnachmittag in Schietingen  
24.12.2022 Siehe Anzeige Seite 11  
31.12.2022 16.30 Uhr Gottesdienst in Schietingen mit Abendmahl im Gemeindetreff  
18.00 Uhr Gottesdienst in Vollmaringen mit Abendmahl im Gemeindezentrum  
23.30 Uhr Silvester-Kracher-Gottesdienst an der Hochdorfer Aussichtsplatte  
01.01.2023 17.30 Uhr Neujahrs-Veschper-Gottesdienst in Hochdorf  
05.01.2023 18.00 Uhr AN(GE)DACHT Vollmaringen  
06.01.2023 10.30 Uhr Gottesdienst für die Verbundkirchengemeinde in Vollmaringen  
13.01.2023 18.00 Uhr Kino im Gemeindetreff in Schietingen  
19.00 Uhr Spieleabend in Vollmaringen  
18.01.2023 15.00 Uhr Mitarbeitertreffen in Vollmaringen  
25.01.2023 19.45 Uhr Sitzung Verbundkirchengemeinderat  
02.02.2023 18.00 Uhr AN(GE)DACHT Vollmaringen  
09.02.2023 19.00 Uhr Spieleabend in Vollmaringen  
12.02.2023 16.00 Uhr Verabschiedung Pfr. Daniel Geese  
24.02.2023 18.00 Uhr Kino im Gemeindetreff in Schietingen  
02.03.2023 18.00 Uhr AN(GE)DACHT Vollmaringen  
20.00 Uhr Konfi-Elternabend in Hochdorf  
03.03.2023 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Redaktion: Pfr. Fabian Keller, Pfr. Daniel Geese, Larissa Auberger  
Gestaltung: KRAUSS Kommunikation GmbH  
Layout und Bildbearbeitung: Pfr. Fabian Keller · Auflage: 1400 Stück

 **Impressum**

Adressen: Pfarramt Hochdorf: Pfarrer Fabian Keller  
Altheimer Straße 36 · 72202 Nagold-Hochdorf · Tel. 074 59/3 57 · Mail: Fabian.Keller@elkw.de  
Pfarramt Schietingen-Vollmaringen: Pfarrer Daniel Geese  
Vorstadtplatz 15 · 72202 Nagold · Tel. 074 52/6 37 91 26 · Mail: Daniel.Geese@elkw.de  
Gemeindebüro Hochdorf: Pfarramtssekretärin Corinna Katz  
Altheimer Str. 36 · 72202 Nagold-Hochdorf · Tel. 074 59/3 57 · Mail: Pfarramt.Hochdorf-Nagold@elkw.de  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr

Konto: Kirchenpflege Hochdorf · IBAN DE56 6039 1310 0616 3180 06

Homepage: [www.Evang-Hochdorf.de](http://www.Evang-Hochdorf.de) · [www.Evang-Schietingen.de](http://www.Evang-Schietingen.de) · [www.Evang-Vollmaringen.de](http://www.Evang-Vollmaringen.de)